

PB.W-01-454 Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller*in: Lutz Weischer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 453 bis 455 einfügen:

Kommission setzen wir uns für einen Grenzausgleich von CO₂-Kosten ein, damit ambitionierter Klimaschutz nicht zum Wettbewerbsnachteil wird. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die EU die Einnahmen aus diesem Grenzausgleich weitestgehend an ärmere Handelspartnerländer zurückgibt. Dies sollte über einen Dekarbonisierungsfonds geschehen, aus dem vom Grenzausgleich betroffene Länder des Globalen Südens Mittel für Klimaschutzmaßnahmen erhalten. Nur so können wir verhindern, dass das Instrument auf starke Widerstände stößt und dafür sorgen, dass die notwendige Transformation auch jenseits der EU vorangetrieben wird. Fairer Wettbewerb braucht auch neue rechtliche Instrumente gegen den wettbewerbsverzerrenden Charakter von Subventionen

Begründung

Der CO₂-Grenzausgleich ist ein zentrales klimapolitisches Instrument, um die Dekarbonisierung der europäischen Industrie zu ermöglichen. Für einige Länder des Globalen Südens kann er aber zu einem ersten Problem werden. Es ist ein Gebot der Fairness und bringt zusätzlichen Nutzen für den Klimaschutz, solche Länder beim klimakompatiblen Umbau ihrer Industrie zu unterstützen. Im Übrigen ließe sich durch ein solches faires Modell mit einer Rückverteilung eines erheblichen Teils der Einnahmen auch der zu erwartende massive internationale Widerstand gegen den Vorschlag der EU-Kommission entschärfen.

weitere Antragsteller*innen

Rahul Schwenk (KV Berlin-Neukölln); Carolin Schenuit (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Janis Prinz (KV Berlin-Pankow); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Walter Schüscke (KV Hamburg-Altona); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Michael Spandern (KV Kiel); Johannes Mehrer (KV Marburg-Biedenkopf); Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Ernst-Christoph Stolper (KV Neustadt-Weinstraße); Jonas Laur (KV Bremen LdW); Kai Bergmann (KV Bielefeld); Ute Koczy (KV Lippe); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Justus Heuer (KV Jena); Michael Bloss (KV Stuttgart); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); André Reichel (KV Esslingen); Simon Roß (KV Aachen); Lars Bergmann (KV Rendsburg-Eckernförde); Maik Niederstein (KV Oldenburg-Stadt); Imke Byl (KV Gifhorn); Nils Handler (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Annett Jagiela (KV Görlitz); Klaus-Christian Kalkhoff (KV Rendsburg-Eckernförde); Sonja Gonschorek (KV Jena)